

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Stephan Weinges für den Ortsbeirat Gartenstadt / Stadtweide Antrag zum geplanten Radschnellweg Rostock Hauptbahnhof - Rostock-Warnemünde		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2022	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
28.09.2022	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beauftragt, im Zuge des geplanten Radschnellweges Rostock Hauptbahnhof - Warnemünde, für den Abschnitt zwischen "Brauhaus Trotzenburg" und dem Groß-Schwaßer-Weg keine Arbeiten zu vergeben bzw. auszuschreiben, solange es keinen Beschluss über die Routenführung des Radweges gibt. Auch sollen keine vorbereitenden Maßnahmen der Stadt, die einen Eingriff in die Natur zur Folge hätten, ausgeführt werden.

Sachverhalt:

Zu einer modernen Stadt mit moderner Infrastruktur, gehören auch gute Radwege. Das ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz. Um den gewollten Klimaschutz nicht entgegenzuwirken, ist es essenziell, dass für den o.g. Abschnitt des geplanten Radschnellweges, der durch ein sensibles Waldgebiet führt, die beste Lösung gefunden wird. Im Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide wird schon länger über die Möglichkeiten der Routenführung kontrovers diskutiert. Da wir je nach Variante von bis zu 359 Baumfällungen und 6000 m2 Versiegelung sprechen, ist ein möglichst breiter gesellschaftlicher Konsens, bezüglich der Wegeplanung notwendig. Hier sollten alle Beteiligten (Ämter, OBR, Bürger, Radfahrer und Umweltschutzorganisationen) zusammenarbeiten. Es ist wichtig, dass im Vorfeld keine Tatsachen geschaffen werden!

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Stephan Weinges
Vorsitzender des Ortsbeirates

Anlagen

Keine